

N i e d e r s c h r i f t

der 85. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL und HOAI am 03.04.2003

öffentlich

**Ort:
Zimmer 107**

Ratshof, Marktplatz 1,

Zeit:

16:30 Uhr bis 21:05 Uhr

Anwesenheit:

siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Frau Dr. Sabine Fiedler	CDU	anwesend von 16.30 Uhr bis 20.15 Uhr
Herr Joachim Geuther	CDU	anwesend von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Herr Frank-Uwe Heft	PDS	anwesend von 16.35 Uhr bis 21.05 Uhr
Herr Dr. Gerhard Hesse	CDU	anwesend von 16.30 Uhr bis 21.05 Uhr
Herr Dietmar Klimek	PDS	anwesend von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Herr Johannes Krause	SPD	anwesend von 16.35 Uhr bis 21.05 Uhr
Herr Heinz Maluch	HAL	anwesend von 16.30 Uhr bis 21.05 Uhr
Herr Bernd Stemme	UBF	anwesend von 16.30 Uhr bis 21.05 Uhr
Herr Andreas Strauch	SPD	anwesend von 16.30 Uhr bis 21.05 Uhr
Frau Heidrun Tannenberg	PDS	anwesend von 16.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Entschuldigt fehlen:

1. Feststellung der Tagesordnung öffentlich
2. Genehmigung der Niederschriften vom 06.03.2003 und 20.03.2003
3. Vorlagen
 - 3.1. Neuregelung für Wartung und Instandsetzung aller im Eigentum der Stadt Halle befindlichen Straßenbeleuchtung als Grundlage für die Ausschreibung
Vorlage: III/2003/03157
 - 3.2. Neugestaltung der Freifläche für einen Frischemarkt im Stadtteilzentrum Neustadt
Vorlage: III/2003/02977
 - 3.3. Ausbau/Erneuerung Wilhelm-Külz-Straße 2. BA von Parkhaus bis Leipziger Turm, Straßenbau, Beleuchtung, Stützmauer, Geländer, Entwässerung, Trinkwasser
Vorlage: III/2003/03212
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. Anfragen von Stadträten
6. Beantwortung von Anfragen
7. Anregungen
8. Mitteilungen

zu 1 Feststellung der Tagesordnung öffentlich

Protokoll:

Herr Strauch informiert die anwesenden Stadträte, dass der TOP 3.1 im Öffentlichen Teil: Neuregelung für Wartung und Instandsetzung aller im Eigentum der Stadt Halle befindlichen Straßenbeleuchtung als Grundlage für die Ausschreibung von der Verwaltung zurückgezogen wird.

Herr Geuther stellt den Antrag den TOP 3.5: Rechenschaftslegung gemäß Beschluss vom 06.03.2003 zur Haushaltskonsolidierung durch Herrn Funke und Herrn Mutter aus dem Nicht öffentlichen Teil in den Öffentlichen Teil zu legen.

Abstimmung zum Antrag: *Ja-Stimmen:* 3
 Nein-Stimmen: 6
 Enthaltung: 1

Der Antrag ist abgelehnt.

Herr Geuther beanstandet, dass es nicht das Ermessen des Ausschusses sein kann, in welchem Teil Tagesordnungspunkte behandelt werden. Seiner Meinung nach gibt es dazu Regelungen. Der Antrag soll rechtlich untersucht werden. Es soll geprüft werden, ob der vorgesehene Tagesordnungspunkt im Nichtöffentlichen Teil oder im Öffentlichen Teil zu behandeln ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

Der Tagesordnung wird ohne Behandlung des TOP 3.1: Neuregelung für Wartung und Instandsetzung aller im Eigentum der Stadt Halle befindlichen Straßenbeleuchtung als Grundlage für die Ausschreibung zugestimmt.

zu 2 Genehmigung der Niederschriften vom 06.03.2003 und 20.03.2003

Protokoll:

Den Niederschriften der 83. Sitzung vom 06.03.2003 und 84. Sitzung vom 20.03.2003 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 4

Beschluss:

zu 3 Vorlagen

zu 3.1 Neuregelung für Wartung und Instandsetzung aller im Eigentum der Stadt Halle befindlichen Straßenbeleuchtung als Grundlage für die Ausschreibung
Vorlage: III/2003/03157

zu 3.2 Neugestaltung der Freifläche für einen Frischemarkt im Stadtteilzentrum Neustadt
Vorlage: III/2003/02977

Protokoll:

Frau Sachtlebe erläutert die Vorlage.

Auf die Frage zu den Medienanschlüssen antwortet Frau Sachtlebe, es handelt sich um Senkelektanten mit Wasseranschluss und Fettabscheider. Sie stellt den Möblierungsplan des Frischemarktes vor und betont, dass alle Voraussetzungen für ein ordentliches Betreiben eines Frischemarktes gegeben sind.

Die Anfrage von Herrn Strauch, ob die Vorlage auf der Grundlage der Planungsphase 3 erarbeitet wurde, wird bejaht. Die Baumaßnahme ist geplant von August bis Oktober 2003. Es entstehen keine weiteren Folgekosten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

1. Im Stadtteilzentrum Neustadt wird die Freifläche südlich der Albert-Einstein-Straße, westlich der Scheibe E, für einen Frischemarkt hergerichtet.
2. Die Entwurfsplanung und die Umsetzung im Haushaltsjahr 2003 im Rahmen der Bundesländer-Programme „Soziale Stadt“ / URBAN 21 werden bestätigt.

**zu 3.3 Ausbau/Erneuerung Wilhelm-Külz-Straße 2. BA von Parkhaus bis
Leipziger Turm,
Straßenbau, Beleuchtung, Stützmauer, Geländer, Entwässerung,
Trinkwasser
Vorlage: III/2003/03212**

Protokoll:

Herr Bohmert stellt die Vorlage anhand von Plänen vor.

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um eine große Komplexmaßnahme mit grundhaftem Ausbau der Wilhelm-Külz-Straße. Der Zeitrahmen beläuft sich von April bis November 2003.

Durch die besondere Baustellensituation (hohe Auflagen der Feuerwehr und des Rettungsdienstes) ist die Baumaßnahme in 2 Bauabschnitte gegliedert.

Frau Voigt-Kremal und Frau Ströhl erläutern, das ein neuer Baubeschluss aufgrund der veränderten Kosten herbeigeführt werden muss. Der jetzige Baubeschluss umfasst die komplette Wilhelm-Külz-Straße für den 2. Bauabschnitt.

Herr Heft stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt in den Nichtöffentlichen Teil zu übernehmen, da dieser Tagesordnungspunkt in direktem Zusammenhang mit dem Tagesordnungspunkt 3.1: Vergabe nach VOB: TBA 80/02 Ausbau/Erneuerung Wilhelm-Külz-Straße 2. BA im Nicht öffentlichen Teil steht.

Abstimmung zum Antrag: einstimmig

Im Nicht öffentlichen Teil wird die Diskussion und Abstimmung fortgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Beschluss:

1. Der Bau- und Vergabeausschuss fasst den Baubeschluss, die Bauarbeiten für den Straßenabschnitt Wilhelm-Külz-Straße, 2. BA von Gebäudekante Haus-Nr. 13/14 bis Platz „Am Leipziger Turm“ ausführen zu lassen.
2. Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt den überplanmäßigen Haushaltsantrag für den Teil des Straßenbaues in Höhe von 90.000,00 EUR.

zu 4 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Protokoll:

keine

zu 5 **Anfragen von Stadträten**

Protokoll:

Herr Heft bemerkt, dass in Zukunft große Teile des Vermögenshaushaltes der Stadt in den Betriebsausschüssen beraten werden. Laut Aussagen des Regierungspräsidiums Halle und der Landesregierung liegen die Zuständigkeiten nicht nur in den Betriebsausschüssen, sondern auch beim Stadtrat. Der Stadtrat sollte vorberatend tätig werden. Ansonsten werden zwei Drittel des Haushaltes am Stadtrat vorbei entschieden.

Herr Funke erwidert, diesbezügliche Mitteilungen des Regierungspräsidiums sind ihm nicht bekannt. Bis zu einer bestimmten Wertgrenze ist der Betriebsausschuss und die Fachgremien verantwortlich. Die Vergabe sollte im Vergabeausschuss beschlossen werden.

Herr Krause äußert, dass es hier um die Rolle des zukünftigen Vergabeausschusses geht. Gleichzeitig handelt es sich um eine rechtliche Problematik. Es sollte Rechtsklarheit geschaffen werden.

Herr Strauch unterstützt die Meinung von Herrn Krause und regt an, dass die Eigenbetriebsatzungen dahingehend überprüft werden.

zu 6 Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

keine

zu 7 Anregungen

Protokoll:

keine

zu 8 Mitteilungen

Protokoll:

keine

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.02.13
